



Bitte Beachten:

Cell-Balance-1 reicht für jeweils ca. 2 Monate und kann längstens binnen 12 Monaten aufgebraucht werden.

Wir empfehlen zur **Cell-Balance-1** Anwendung den **H⁺ Neutralizer** wie z.B. ProVitas-Nano-Hydrate zu verwenden. Dabei wird durch die biochemische Interaktion einer speziell geclusterten Kieselsäure und der Borsäure aus Gurkenkonzentrat ein Überschuss an H⁺ Ionen freigesetzt.

Dadurch wird der H⁺ Überschuss aus der extrazellulären Matrix zusätzlich reduziert. So kommt **Cell-Balance-1** schneller an den Wirkkern - in die Zelle!

Anwendungsempfehlung

Täglich 1 x 10-20 ml (20 ml bei der ersten Anwendung – 10 ml als Erhaltungsdosis) in ca. 50 ml stilles Wasser geben und auf nüchternen Magen oder 2 Stunden nach der letzten Mahlzeit verzehren. Der Magen sollte zum Zeitpunkt des Verzehrs und ca. 2 Stunden danach inaktiv sein.

Zutaten

Wasser mit einem pH-Wert von 10, Solelösung 0,9%, Natriumhydroxid

Cell-Balance-1 sollte als Kuranwendung verwendet werden. Immer abwechselnd 1 Flasche aufbrauchen, danach zwei Monate pausieren. Dieser Zyklus kann beliebig lange fortgeführt werden.



Cell-Balance-1

Hydroxyl-Säure-/Basen-Regulation



Kompetenz & Innovation

- ◆ Wissenschaftlich belegte Säure-/Basen-Aktivität
 - ◆ Hohe und stabile Ionenspannung
 - ◆ Einziges Präparat zur intrazellulären Säure-/Basen-Regulation

Kausaler Säure-/Basen-Ausgleich durch Wasser

H₂O – Der Baustein des Lebens

Der Mensch besteht zu ca. 70% aus Wasser, das Gehirn sogar zu mehr als 90%, der Rest sind Kohlenstoff, Mineralien, Metalle, Alkohole und Salze u.a. Im Körper wird Wasser permanent aufgespalten und wieder zusammengesetzt. So macht er aus Wasser Wasserstoff (H⁺), Hydroxyl (OH⁻), Wasserstoffperoxyd (H₂O₂), Hydronium, Salzsäure und vieles mehr. Nur die dauernde Aufrechterhaltung dieses komplizierten Gleichgewichts ist Garant für einen intakten Zellstoffwechsel, also Gesundheit. Der gesunde Wasserhaushalt wird bestimmt durch einen fast neutralen pH-Wert!

Der „saure“ Mensch

Schon Paracelsus erkannte: Das Grundübel aller Krankheiten ist die „Übersäuerung“. Bei allen Krankheiten liegt gleichzeitig eine Übersäuerung vor. Je schneller man das Grundübel beseitigt, desto schneller verläuft der Gesundungsprozess.

Folgen der Übersäuerung für den Organismus sind....

- Entmineralisierung (Osteoporose, Herzmindereistung, Hypertonie, u.a.)
- Ablagerungen von Schlacken (Zell- und Organschädigungen)
- Verlust der Immunität (erhöhte Anfälligkeit bei Bakterien, Viren und Pilze Infektionen sowie erhöhtes Krebsrisiko)
- Schleppende Regeneration.

Warum sind Basenpulver keine echte Hilfe?

Kalzium-, Kalium und Magnesiumionen sind positiv geladen und werden daher von der übersäuerten Zelle, die ebenfalls positiv geladen ist abgestoßen, wodurch ihr Stoffwechsel lahm gelegt wird. Zudem sind Ca/Mg Mischungen unwirksam, da Ca ein Mg Antagonist ist. Bei zu hoher Mineralstoffzufuhr steigt das Risiko von Nierensteinen (Kalzium-/Magnesiumoxalsteine) und es kann sogar die Säure aus den Zellen „herausgedrückt“ werden, wodurch ein signifikanter Säureanstieg in den Zellzwischenräumen und Ausscheidungsorganen entsteht!

NOBEL-Preis für Medizin 1991 (Erwin Neher und Bert Sakmann)

Fundamentale Lebensprozesse werden durch Ionenkanäle gesteuert. Fehlfunktionen stehen im direkten Zusammenhang bei fast allen Krankheiten. Eine Kommunikation erfolgt durch eine Änderung der elektrischen Spannung in der Zellmembran. Bestimmend hierfür ist der Transport von geladenen Teilchen wie Natrium-, Kalium-, Kalzium- oder Chlor-Ionen.

NOBEL Preis für Chemie 2003 (Agre und McKinnon)

Nur an Wasserstoff-Ionen gebundene Stoffe können mit den Zellen kommunizieren. So sind die unterschiedlichsten Lebensprozesse wie z.B. die Nährstoffaufnahme in den Zellen oder die Insulinausschüttung im Pankreas von der Kommunikation der Ionenkanäle abhängig.

Die Lösung: Cell-Balance-1-Hydroxylösung

Was ist Cell-Balance-1-Hydroxylösung?

Cell-Balance-1 wird in einem komplexen Herstellungsverfahren produziert, wodurch es einen hohen Anteil an negativ geladener Ionen (OH⁻) enthält. Für die Herstellung wird nur Wasser und Mineralsalz verwendet, das neben den 84 Elementen einen besonders hohen Kaliumanteil besitzt.

Durch elektrochemische Reaktionen werden positiv und negativ geladene Ionen durch eine elektrolytische Membran getrennt. Die daraus entstehende Lösung ist *metastabil* und hat eine „Lebensdauer“ von etwa 12 Monaten.

Gelangt diese hochangereicherte OH⁻ Lösung in eine übersäuerte Zelle, die voll von H⁺ ist, so entsteht H₂O. Die Ladungsneutralität ist wieder hergestellt, die Zelle kann positiv geladene Mineralstoffe wieder aufnehmen. Bis die OH⁻ Konzentrationen jedoch an die Zelle gelangen können, müssen sie zuerst die extrazelluläre Matrix, die ebenfalls einen Übersäuerungsbedingten H⁺ Überschuss aufweisen, durchdringen. So kann es, je nach Säuerungsgrad, durchaus 2-3 Wochen dauern, bis die OH⁻ Konzentrationen in die intrazelluläre Ebene vordringen.

Erst einmal in der Zelle angelangt, verbinden sich die säureverursachenden positiv geladenen Wasserstoffionen (H⁺) mit den negativ geladenen OH⁻ Ionen wieder zu einem kompletten Molekül, nämlich H₂O. Die Folge daraus: Die Übersäuerung durch die positive Überladung verschwindet, weil durch die negativ geladenen Atome die Neutralität, die normales Wasser hat, wieder hergestellt wird.